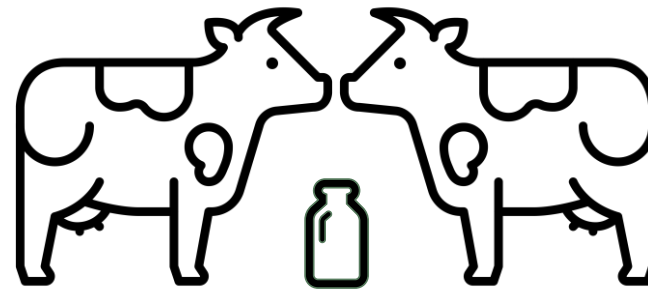


Klimabilanz Milch

-

Endlich ein einheitlicher Standard



Klimabilanz Milch

Warum bilanzieren wir?

Vergleich mit anderen Betrieben



Persönliches Interesse
Klimaschutzgedanke

Banken



Kreditvergabe
Beratungsförderung
Zinsbonus

Molkerei und Schlachthof



Handelspartner
Berichtspflichten
Initiative für wissenschafts-basierte Ziele (SBTi)

Rechtlicher Rahmen

Aktuelle Rechtsgrundlage	Ursprüngliches Ziel im Green Deal	Relevanz für Landwirtschaft
EU-Klimagesetz (2021/1119)	Klimaneutrales Europa bis 2050	Rahmen für nationale Minderungsziele, inkl. Landwirtschaft
Effort Sharing Regulation (ESR 2018/842), LULUCF (2023/839)	Reduktion nicht-CO ₂ -Gase (N ₂ O, CH ₄)	jährliche Berichtspflichten, Ziel Netto-Null Landnutzung 2035
EU-Taxonomie (2020/852)	Umlenkung privater Mittel in grüne Aktivitäten	Bewertung nachhaltiger Investitionen → Landwirtschaft indirekt betroffen
CSRD (2022/2464) + ESRS-Standards	Nachhaltigkeitsberichterstattung integrieren	Umweltberichterstattung → THG-, Energie-, Flachendaten
CSDDD (2024/1115)	Nachhaltige und faire Produktion	Herkunfts-, Umwelt- und Sozialnachweise für Agrarprodukte
CBAM (2023/956)	Klimagerechter Wettbewerb	CO ₂ -Kosten für Importdünger → Preis- und Datenwirkung
Nature Restoration Law (2024/1557)	Wiederherstellung geschädigter Flächen	Nationale Wiederherstellungspläne, Flächenmonitoring
EmpCo (2024/825)	Transparente Umweltinformationen	Nachweispflicht für Nachhaltigkeitsaussagen („klimaneutral“)
EUDR (2023/1115)	Schutz globaler Wälder	Herkunftsnachweis für Soja u. Futtermittel
GAP-VO (2021/2115)	Integration von Klima- u. Umweltzielen	Öko-Regelungen, GLÖZ, jährliches Leistungs-Monitoring

Hinzu kommen Anforderungen aus der Wirtschaft!

Warum muss die Landwirtschaft berichten?

CSRD-Richtlinie und freiwillige Verpflichtung zur SBTi

Handel und Endprodukt



CSRD
SBTi



Verarbeitung



Landwirtschaftlicher Betrieb



Verarbeitung/Handel



Landwirtschaftlicher
Betrieb



Herausforderung

Exkurs SBTi, BEK, IDF, ACCT, Tekla, KlimaCheck, CoolFarmTool

Wunsch nach Vergleichbarkeit /Kompatibilität

Kein Standard hat sich bisher durchgesetzt

Standards unter sich nicht kompatibel

Nachträglich eine 100 %-ige Kompatibilität herstellen ist sehr schwierig

(modifiziert nach: Volker Kromrey, Präsentation zum ACCT am 02.11.2023)

Berechnungsstandard für einzelbetriebliche Klimabilanzen in der Landwirtschaft

BEK

- 16 öffentliche Institutionen - Ehrenamtliche Mitwirkung
- Kompetenzen in der Bilanzierung von Klimagasen und betrieblicher Klimaschutzberatung

Ziel:

Bereitstellung einer einheitlichen und transparenten Berechnungsgrundlage für die einzelbetriebliche Treibhausgasbilanzierung in der Landwirtschaft



BEK

Erarbeitung in Fachgruppen

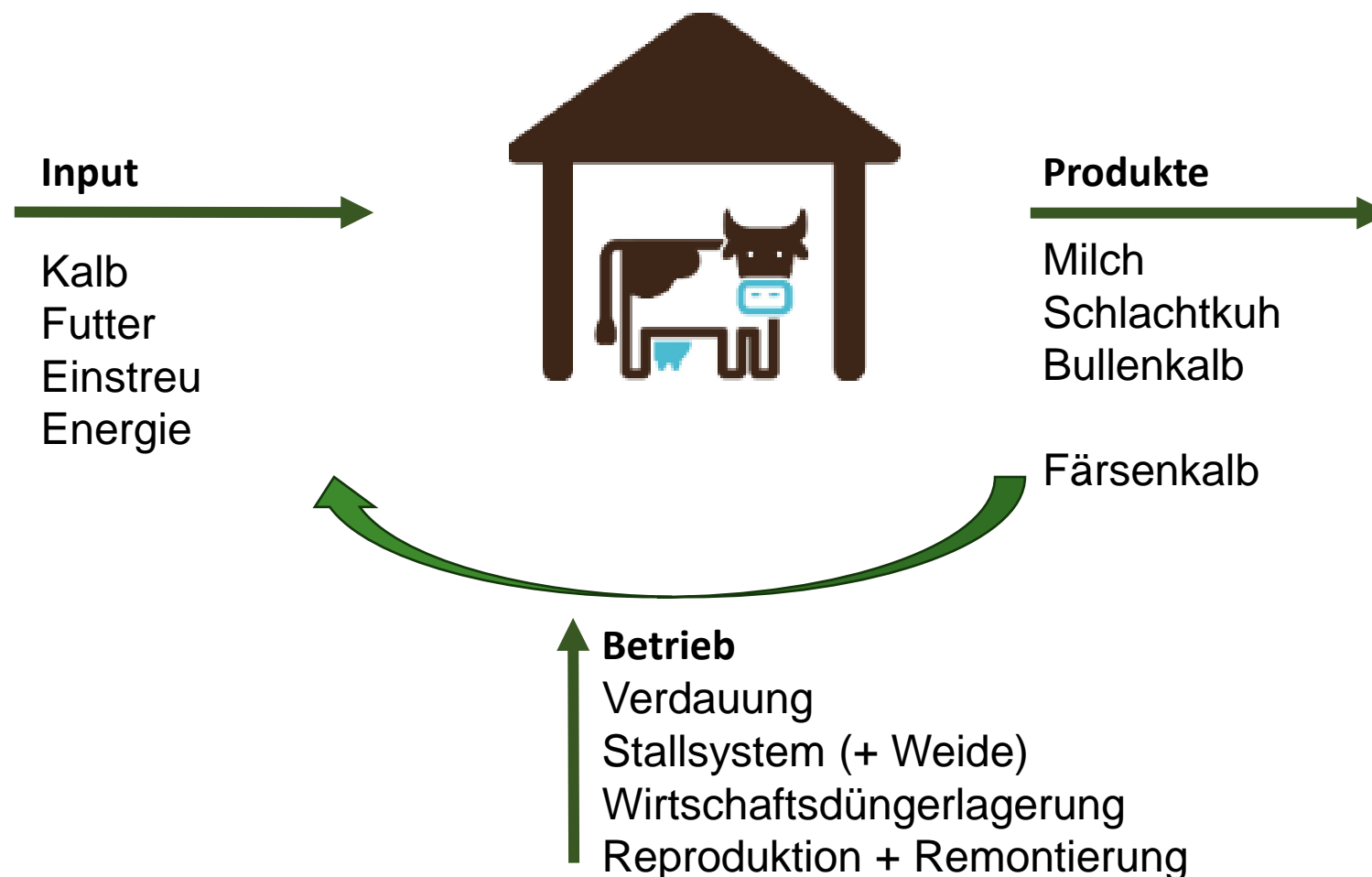
-  Pflanzen- und Gartenbau
-  Rinder
-  Schwein und Geflügel
-  C-Flüsse
-  Futtermittel
-  Allokation
-  Minderungsmaßnahmen



Klimabilanz Milch – Endlich ein einheitlicher Standard

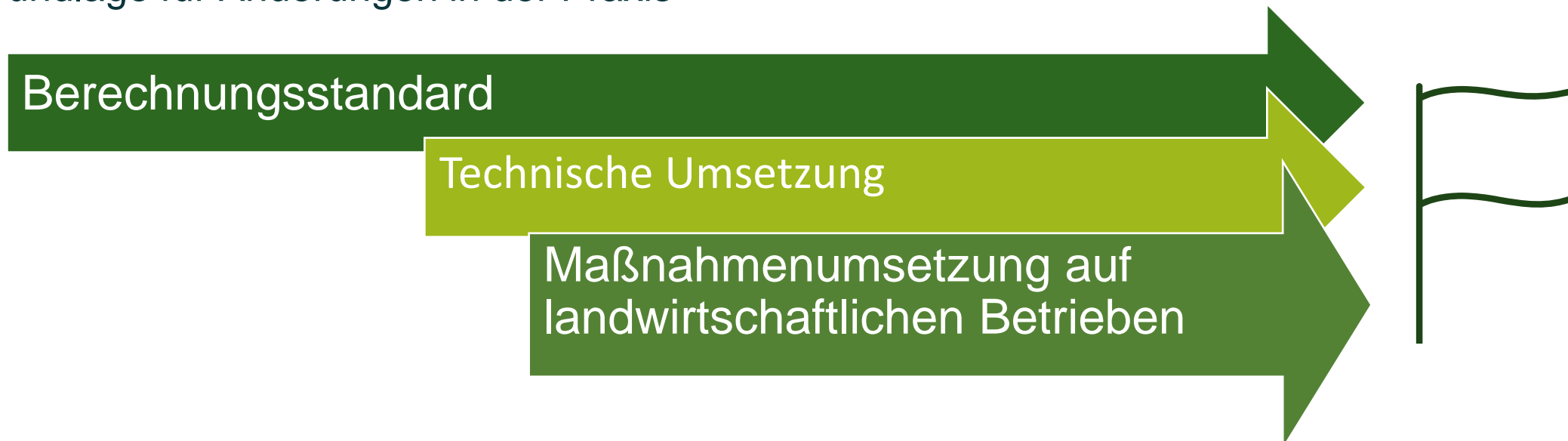
Produktbezogene Klimabilanz

Systemgrenzen Milch



Berechnungsmethodik

Grundlage für Änderungen in der Praxis

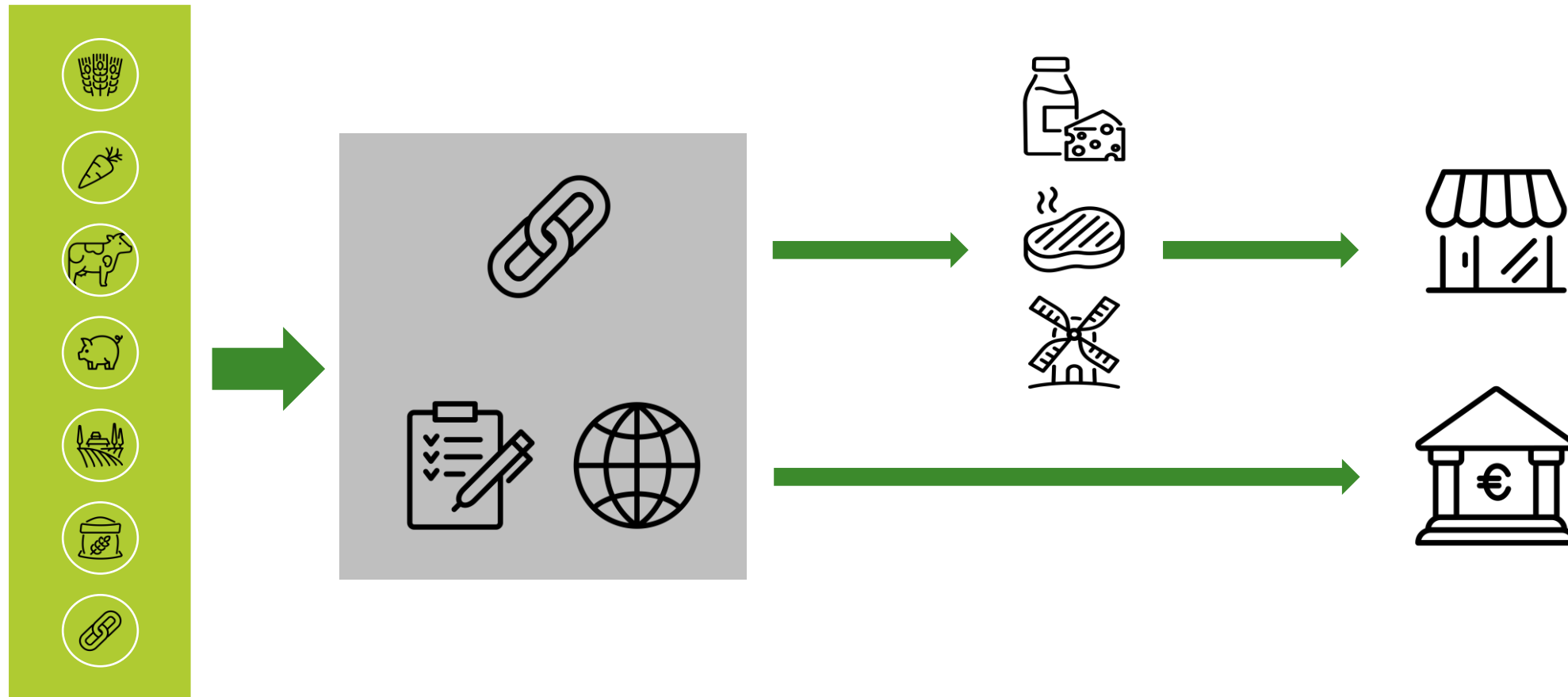


Basis: gemeinsame Methodik und Technik,
die Beratung, Entwicklung und Umsetzung
ermöglicht

Ziel: Praxisgerechter Klimaschutz auf
landwirtschaftlichen Betrieben

Offene Plattform statt Insellösungen

Bereitstellung der notwendigen Daten zu Nachhaltigkeitskennzahlen



Herausforderungen

Methodisch

- Datenverfügbarkeit
- Datenqualität
- Besonderheiten Milchkuh
 - Überjährlig
 - Reproduktion
 - Höchste Komplexitätsstufe für Berechnung enterischer Fermentation vorgegeben
 - Individuelle Rationszusammensetzung
 - Verdaulichkeit der Ration

Wird bei keiner anderen
Nutztierart so detailliert
berechnet!

Betriebsdaten, und nun?

Anwendungsbeispiele

Klimaplattform Milch

- Projekt der Fokus Milch GmbH
- Zusammenschluss niedersächsischer Molkereien
- Seit Juni mehrere tausend Erhebungen



Klimaplattform Fleisch

- Branchenlösung für Schweinemast
- Gehostet bei QS
- Funktional seit November 2025



Ausblick

Wohin geht die Reise?

- Fortlaufende Aktualisierung der Methodik und Tools
 - Neue wissenschaftliche Erkenntnisse
 - Neue Ansprüche

- Weitere Anwendungen werden geplant
 - Rindermast
 - Geflügel
 - Ackerbau
 - Obst-, Gemüse-, Weinbau

Fazit

Klimabilanz gemeinsam bestreiten

- Methodisch an einem Strang ziehen
 - Vergleichbarkeit und Fairness für die Betriebe/den Sektor!
 - Basis für Fortschritt in der Praxis
- Praxisbetriebe nicht im Stich lassen
 - Chancen kommunizieren, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen
 - Eine Klimabilanz allein ist noch kein Klimaschutz
 - Zusammen schaffen wir das!

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt

Geschäftsbereich Landwirtschaft

Fachbereich 3.7 Tierzucht, Tierhaltung, Versuchswesen

Lisa Oehlert

E-Mail: lisa.oehlert@lwk-niedersachsen.de